

Devotion:

12. - 18. Juli

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Psalm 45; Hohelied 4; Jesaja 62, 1-7; Offenbarung 19, 5-9; 21, 1-4



Jesaja 54, 1-2 und 4-8 *Rühme, du Unfruchtbare, die du nicht geboren hast! Freue dich mit Rühmen und jauchze, die du nicht schwanger warst! Denn die Einsame hat mehr Kinder, als die den Mann hat, spricht der HERR. Mache den Raum deines Zelttes weit und breite aus die Decken deiner Wohnstatt; spare nicht! Fürchte dich nicht, denn du sollst nicht zuschanden werden; schäme dich nicht, denn du sollst nicht zum Spott werden, sondern du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und der Schmach deiner Witwenschaft nicht mehr gedenken. Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann – HERR Zebaoth heißt sein Name –, und dein Erlöser ist der Heilige Israels, der aller Welt Gott genannt wird. Denn der HERR hat dich zu sich gerufen wie eine verlassene und von Herzen betrübte Frau; und die Frau der Jugendzeit, wie könnte sie verstoßen bleiben!, spricht dein Gott. Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser.*



Während wir auf Erden leben, werden wir hin und wieder Zeiten des Schmerzes, der Einsamkeit und der Traurigkeit haben. Aber in alle dem ist für diejenigen Hoffnung, denen das ewige Leben versprochen ist. Betrachte dazu einmal die Beschreibung des Himmels, wie sie der Apostel Johannes im Buch der Offenbarung (21, 2-4) schildert: „Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabfahren, bereitet als eine geschmückte Braut ihrem Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Stuhl, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr

sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

Der Herr möchte für dich alles sein: Dein Freund, Helfer, Erlöser, Tröster usw. Das sollte dir helfen, die schweren Zeiten zu meistern. Aber das Beste ist deine Zukunft im Himmel! sw